

Britische Monarchie erhält laut Bericht 118 Millionen Dollar Staatsgelder

Laut dem Jahresbericht erhält die britische Monarchie rund 118 Millionen Dollar aus dem Sovereign Grant, um königliche Pflichten und die Instandhaltung von Buckingham Palace zu finanzieren.



Das britische Königshaus hat am Montag seine Finanzberichte veröffentlicht und dabei bekanntgegeben, dass die jährliche Pauschale von der Regierung bei 86,3 Millionen £ (118,50 Millionen \$) bleibt.

Was ist der Sovereign Grant?

Diese Summe, bekannt als der Sovereign Grant, dient der Finanzierung der Instandhaltung der königlichen Paläste sowie

der offiziellen Aufgaben der Royals und wird aus **Steuergeldern der britischen Bürger** finanziert. Im Gegenzug überlässt der Monarch alle Einnahmen aus dem Crown Estate, der ein großes Immobilienportfolio in der Innenstadt von London, die Rennbahn in Ascot sowie den Meeresboden um England, Wales und Nordirland umfasst, der Regierung. Diese Regelung besteht seit 1760.

Der Zweck des Sovereign Grant

Der Sovereign Grant fungiert als Ausgabenbudget für den Monarchen und seine Vertreter. Er deckt die Kosten für öffentliche Pflichten, einschließlich Reisen, Personal und den Unterhalt historischer Gebäude. Eine bemerkenswerte Ausnahme bildet die Sicherheit, die ebenfalls hohe Kosten verursacht, angesichts der zahlreichen öffentlichen Auftritte und Veranstaltungen, an denen die Royals teilnehmen.

Öffentliche Engagements und Veranstaltungen der Royals

Laut dem jährlichen Bericht über den Sovereign Grant führten die Mitglieder der königlichen Familie mehr als 1.900 öffentliche Engagements im Vereinigten Königreich und im Ausland durch. Darüber hinaus nahmen über 93.000 Gäste an 828 Veranstaltungen in offiziellen königlichen Palästen teil.

Finanzübersicht des Sovereign Grant

Die Gesamtsumme von 86,3 Millionen £ (118,50 Millionen \$), die gesetzlich für die letzten drei Finanzjahre gleich bleibt, setzt sich aus einem Kernbetrag von 51,8 Millionen £ (71,1 Millionen \$) sowie 34,5 Millionen £ (47,4 Millionen \$) zur Finanzierung der Renovierung von Buckingham Palace zusammen.

Modernisierung von Buckingham Palace

Der Buckingham Palace, eine der wichtigsten Touristenattraktionen im Herzen Londons, befindet sich momentan in einem umfassenden Modernisierungsprojekt, das Verbesserungen der elektrischen Verkabelung, Rohrleitungen, Aufzüge und barrierefreier Badezimmer umfasst.

Stilllegung des königlichen Zuges

In dem Finanzbericht wurde bekannt gegeben, dass die königliche Familie den königlichen Zug stilllegen wird, „nach einer gründlichen Überprüfung seiner Nutzung und Wertigkeit“. Die Monarchie nutzt seit 1842, als Königin Victoria erstmals einen speziell konstruierten Waggon von Slough nach London Paddington Station bestieg, ihre eigenen Bahnen.

Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Royals

Darüber hinaus plant der Hof, den Einsatz von nachhaltigem Flugbenzin (SAF) zu erhöhen und die Elektrifizierung der eigenen Fahrzeugflotte fortzusetzen. Im vergangenen Jahr gab der königliche Haushalt bekannt, dass er auf eine „fast vollständig elektrische“ Fahrzeugflotte umsteigen wolle, ohne jedoch ein konkretes Ziel-Datum anzugeben. Berichten zufolge sollen die beiden Bentleys des Königs auf Biokraftstoff umgerüstet werden.

Primäre Einkommensquellen der königlichen Familie

Die drei Hauptquellen des Einkommens der königlichen Familie sind der Sovereign Grant, die Ländereien von Duchy of Lancaster und Duchy of Cornwall sowie deren persönliches Eigentum und Investitionen.

Kritik an der finanziellen Unterstützung der Monarchie

Das Niveau der finanziellen Unterstützung für die britische königliche Familie stößt schon lange auf Kritik. Eine anti-monarchistische Gruppe fordert, den Sovereign Grant abzuschaffen und die britische Öffentlichkeit solle alle Gewinne des Crown Estate behalten. Graham Smith, ein Aktivist der Gruppe Republic, äußerte sich dazu mit den Worten: „Das Grant-System ist verrückt. Die Finanzierung steigt nicht aufgrund eines tatsächlichen Bedarfs, sondern weil sie an die staatlichen Einnahmen aus dem Land, das vom Crown Estate verwaltet wird, gekoppelt ist.“ Er merkte an, dass das Palastbudget bereits zuvor zur Verdopplung des Grants verwendet wurde, was gegenwärtig nicht länger tragbar sei.

Zukunft der Monarchie

James Chalmers, der Keeper of the Privy Purse, erklärte zu den veröffentlichten Zahlen: „Weiche Macht ist schwer zu messen, aber ihr Wert ist, wie ich glaube, jetzt sowohl im Inland als auch im Ausland deutlich anerkannt, da die zentralen Themen der neuen Herrschaft in noch schärferem Fokus rücken und die königliche Familie ihrem Dienst an der Nation, den Reichen und dem Commonwealth weiterhin nachkommt.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at